

TIME OF YOUR LIFE

Ein Auslandsaufenthalt plant sich nicht über Nacht. Mit unserem Countdown habt ihr eine Übersicht darüber, wann ihr was erledigen solltet.

VON CHRISTINA SCHOLTEN

**1
JAHR
VORHER**

Der Countdown läuft! Mindestens ein Jahr vor eurer Abreise solltet ihr euch die ersten Gedanken dazu machen, wo es hingehen soll.

Checkliste:

- » Welche Studienangebote sind vorhanden?
- » Gibt es Austauschprogramme wie Erasmus+?
- » Müssen Studiengebühren bezahlt werden?
- » Für Praktika: Welche Qualifikationen werden erwartet? Muss man eine Arbeitserlaubnis haben? Wird es als Pflichtpraktikum angerechnet?
- » Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten?

**10
MONATE
VORHER**

Ihr habt euch schon für das Land entschieden und dafür, was ihr dort gerne machen möchtet? Dann geht es jetzt an die Frage der Finanzierung.

- » Eventuell Auslands-BAföG beantragen
- » Nach möglichen Stipendienprogrammen suchen
- » Geld ansparen: Nebenjobs oder Ferienjobs suchen
- » Bei Bedarf einen Sprachkurs machen
- » Bewerbungen für Praktika abschicken

**6
MONATE
VORHER**

Nur noch ein halbes Jahr?! Jetzt ist es spätestens Zeit, dass ihr euch um die Frage der Aufenthaltserlaubnis in eurem Aufenthaltsland kümmert und euch auch in Deutschland um einige organisatorische Vorbereitungen kümmert.

- » Visum beantragen
- » Urlaubssemester beantragen
- » Impfungen auffrischen
- » Auslands- und Haftpflichtversicherung beantragen

- » Wird ein internationaler Führerschein benötigt?
- » Alles eingereicht (Austauschprogramme) oder Vertrag unterschrieben (Praktikum)?

**3
MONATE
VORHER**

Jetzt stehen schon alle Zeichen auf Ausland! In den letzten drei Monaten vor eurer Abreise gilt es noch die letzten bürokratischen Hürden hinter sich zu bringen.

- » Wo wohnen: Wohnheim oder WG – eventuell auf Wartelisten für Wohnheime eintragen
- » Flug buchen
- » Heimat-Wohnung untervermieten oder ganz ausziehen?
- » Kreditkarte beantragen
- » Pass (und Reisepass) noch gültig?
- » Verträge kündigen: Mietvertrag, Fitnessstudio, Handy, Abos etc.

THE FINAL COUNTDOWN

**6
WOCHEN
VORHER**

Alles, was jetzt noch ansteht, könnt ihr schon ganz entspannt erledigen – (fast) alles Wichtige habt ihr laut Checkliste schon abgehakt.

- » Internationalen Studentenausweis (ISIC) beantragen
- » Offene Rechnungen bezahlen

**4
WOCHEN
VORHER**

Präventivmaßnahmen können nie schaden – jetzt habt ihr noch genügend Luft, einmal alle wichtigen Ärzte abzukläppern und euer eigenes „Security-Personal“ zu beauftragen: Leute, die eure Angelegenheiten in Deutschland regeln, falls es nötig ist.

- » Kontrolluntersuchungen bei Zahn-, Frauen- und Hausarzt
- » Medikamente auf Vorrat besorgen (Pille, Anti-Allergika etc.)
- » Nachsendeantrag stellen
- » Einer Vertrauensperson Vollmachten ausstellen
- » Umzugswagen und Helfer organisieren

**3
WOCHEN
VORHER**

Habt ihr die Checkliste bis hierhin noch nicht komplett abgehakt? Dann aber mal los!

- » Abschiedsparty planen
- » Dokumente auf Vollständigkeit prüfen

**2
WOCHEN
VORHER**

Es mag sich zwar noch immer unrealistisch anfühlen – aber der Tag der Abreise kommt immer näher! Höchste Zeit also, sein Hab und Gut in Kisten zu verpacken!

- » Wohnung ausräumen
- » Eine Bleibe für die ersten Tage im Aufenthaltsland finden

**1
WOCHE
VORHER**

Zu eurer Beruhigung: Irgendwas wird euch immer einfallen, das ihr vergessen habt.

Aber solange ihr Kreditkarte, Bargeld, Handy, Ausweis und die Reisetickets dabei habt, seid ihr auf der sicheren Seite.

- » Koffer packen
- » Einkaufen: Sachen, die man schlecht oder nur teuer im Aufenthaltsland bekommt
- » Bargeld in der Landeswährung holen
- » Von allen verabschieden
- » Die Aufregung genießen